SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 245/Prev JL
Burg, den 02.10.2022

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtzeitraum vom 30.09.2022 bis 02.10.2022

Simson Tuning – Polizei zieht Moped aus dem Verkehr

Genthin, Magdeburger Straße, 30.09.2022, 14:12 Uhr

Auch wenn der überwiegende Teil der Simson-Mopeds nicht mehr als 50ccm haben, so dürfen Sie dennoch 60 km/h fahren. Laut dem Übergangsrecht werden Mopeds aus der DDR gemäß der Fahrerlaubnisverordnung als Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor im Sinne der Vorschriften der Deutschen Demokratischen Republik geführt, wenn sie bis um 28.02.1992 erstmals in den Verkehr gekommen sind. Trotz alledem wird immer wieder an den Zweitaktern Hand angelegt. Neben dem Erlöschen der Betriebserlaubnis, steht meist auch die Fahrerlaubnis auf dem Spiel. Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Beamten des Revierkommissariats Genthin auf den Fahrer eines Simson Mopeds aufmerksam, welcher vor den Beamten mit dem Fahrzeug auf ca. 80-90Km/h beschleunigte. Da die eigentliche zulässige Höchstgeschwindigkeit solcher Kraftfahrzeuge bei 60 Km/h liegt entschieden sich die Beamten das Fahrzeug einer Kontrolle zu unterziehen. Bei der Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges und der Befragung des Fahrzeugführers konnte festgestellt werden, dass dieser an seinem Moped einen leistungsstärkeren Zylinder verbaut hat. Weiterhin wurden Änderungen am Auspuff, dem Vergaser und dem Luftfilter vorgenommen. Da das Moped durch die technischen Veränderungen schneller als 60 Km/H fahren kann, reichte die vorgezeigte Fahrerlaubnisklasse nicht mehr aus. Das Fahrzeug wurde zur beweissicheren Begutachtung sichergellt und ein Ermittlungsvorgang gegen den 16-jährigen Fahrzeugführer, wegen Fahren ohne erforderliche Fahrerlaubnis eingeleitet.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Burg, Parchauer Chaussee, 30.09.2022, 17:05 Uhr

Eine 40-jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem Mercedes in der Ortslage Burg die Parchauer Chaussee in Richtung Parchau. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt tiefstehenden Sonne, übersah diese den vor ihr befindlichen Skoda, welcher verkehrsbedingt warten musste und fuhr ungebremst mit ca. 40 km/H auf diesen auf. Bei dem Aufprall wurde der Skoda, besetzt mit einem 22-jährigen Fahrzeugführer auf ein weiteres Fahrzeug, welches sich vor diesem befand aufgeschoben. An allen drei beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Fahrzeugführerin des Mercedes sowie der Fahrzeugführer des Skoda wurden bei dem Unfall leichtverletzt und mittels Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser verbracht. Der Fahrzeugführer des beschädigten dritten Fahrzeugs blieb ein Glück unverletzt.

Vermehrt Autoscheiben eingeschlagen – Polizei sucht Zeugen

Burg, Kirchhofstraße 3, 30.09.2022, 17:15Uhr

Auf Höhe der Albert-Einstein-Grundschule wurde durch unbekannte Täter eine Seitenscheibe eines geparkten Hyundai eingeschlagen. Der Fahrzeughalter konnte bisher noch nicht erreicht werden. Wahrscheinlich wurde die Scheibe eingeschlagen, um an Sachen, welche sich im Fahrzeug befanden zu gelangen. Vermutlich besteht ein Zusammenhang zu zwei weiteren Vorfällen in der Gustav-Stresemann-Straße und August-Bebel-Straße. Hier wurden in den letzten zwei Tagen ebenfalls Seitenscheiben von geparkten Fahrzeugen eingeschlagen, Fahrzeugtüren aufgehebelt und persönliche Sachen der Geschädigten entwendet. Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, keine Wertsachen oder Mobiltelefone sichtbar im Auto liegen zu lassen.

Hinweise zu möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.

Körperverletzung

Burg, Markt, 01.10.2022, 01:11 Uhr

Am Sonnabend gegen 01:11 Uhr stellten Beamte des Polizeirevier Burg im Rahmen der Streifentätigkeit eine verletzte Person in der Ortslage Burg am Markt fest. Der 37-Jährige, welcher auf dem Gehweg lag, hatte eine Kopfverletzung und blutete stark. Er gab gegenüber den Polizeibeamten an, durch einen bislang unbekannten männlichen Täter einen Faustschlag gegen die Stirn bekommen zu haben. Weitere Angaben zum Täter konnte der 37-jähre Geschädigte nicht nennen. Durch die Beamten wurde über die Rettungsleitstelle des Jerichower Land unverzüglich ein Rettungswagen angefordert. Die Rettungssanitäter behandelten und versorgten den Geschädigten vor Ort, sodass dieser im Anschluss aus der Maßnahme entlassen werden konnte.

Hinweise zu möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.

Glück im Unglück

Burg, Ludwig-Jahn-Straße, 02.10.2022, 05:12 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen meldete sich ein 24-jähriger Burger hilfesuchend bei der Polizei. Die Freundin des Mannes hatte ihn aus der gemeinsamen Wohnung ausgesperrt und öffnete diese nun nicht mehr. Nachdem die Beamten bei dem Mann angekommen waren, stellte sich heraus, dass dieser einen offenen Haftbefehl hatte. Da die Freundin des 24-jährigen die Wohnung immer noch nicht öffnete wurde dieser durch die Beamten auf die Dienststelle verbracht. Zum Glück für den jungen Mann meldete sich dann doch seine Freundin, welche den Haftbefehl bezahlte und den 24-jährigen somit vor einem Besuch in der JVA bewahrte.

Lentze, PK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de